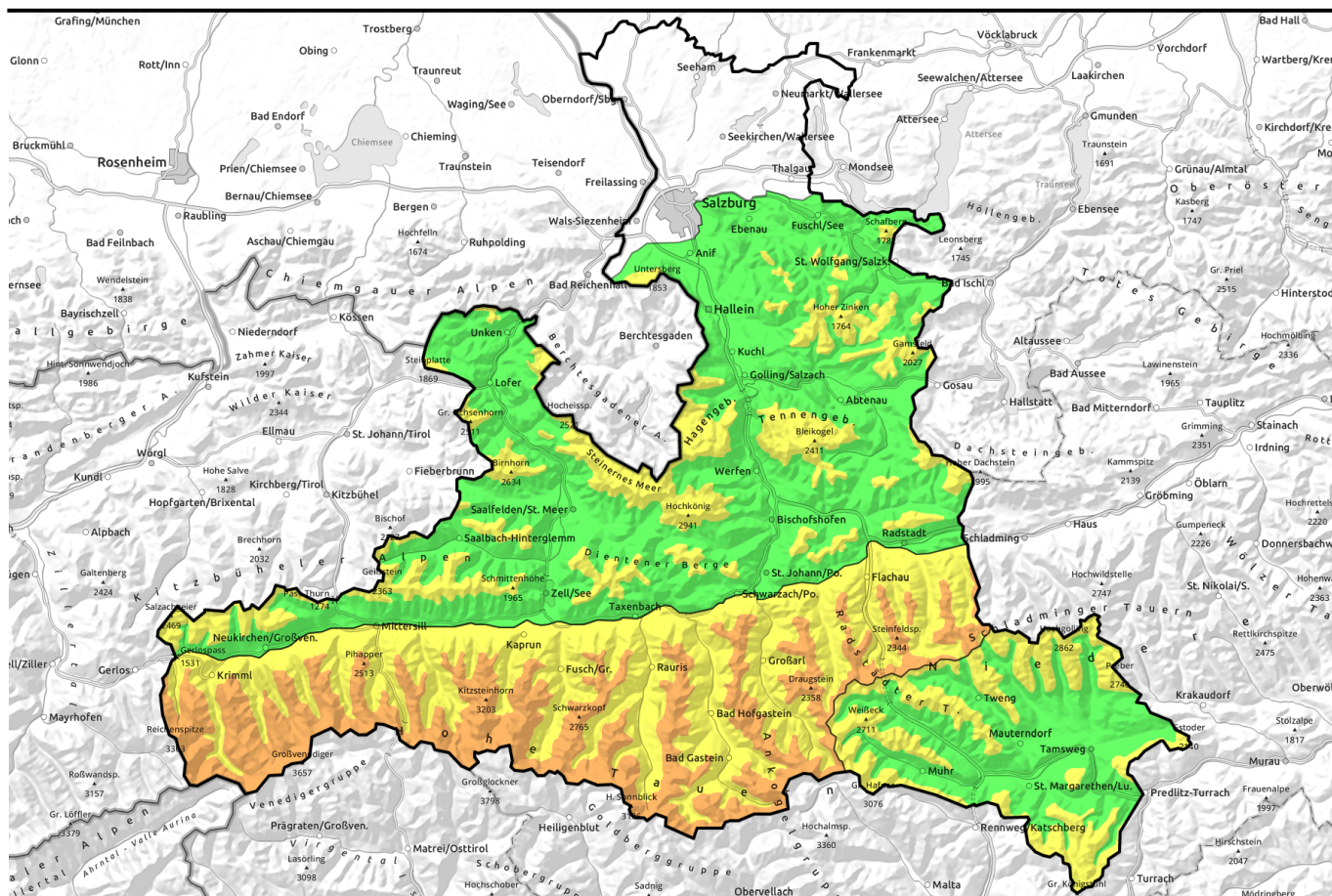


14.03.2021



Etwas Neuschnee und starker Windeinfluss aus West/Nordwest



1600 m

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Untersbergstock, Nockberge



2100 m

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

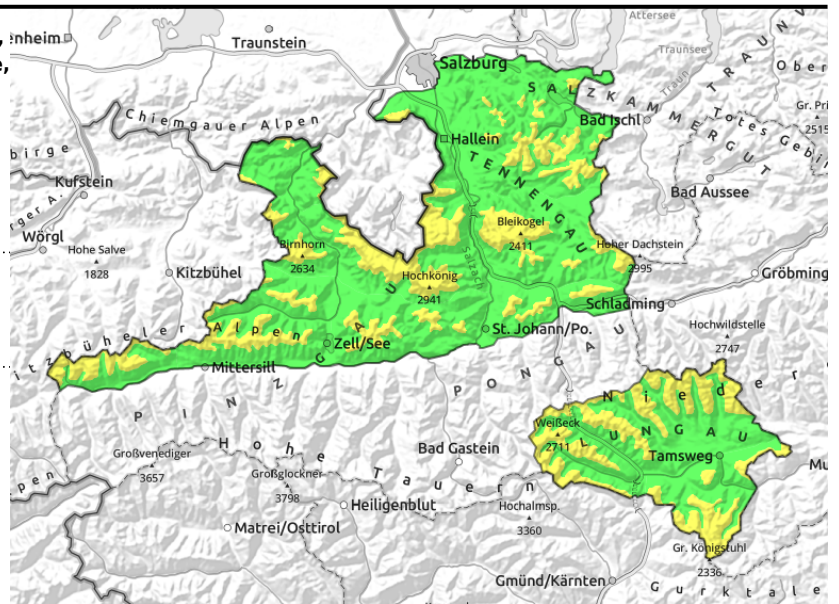


14.03.2021

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Untersbergstock, Nockberge



geringmächtige Tribschneepakete, kammnah, kammfern, in Rinnen und steilen Mulden



Tribschneepakete im Steilgelände beachten

Die Lawinengefahr ist vom lichten Hochwald aufwärts MÄßIG, darunter GERING. Ein kleines, vereinzelt auch mittelgroßes Schneebrett kann teilweise bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen gibt es vor allem im kammnahen Steilgelände, nord- und ostseitig sowie in eingewehten Rinnen und Mulden.

Schneedeckenaufbau

5 bis 15 cm kalter, häufig windbeeinflusster Neuschnee liegen auf einer zumindest leicht angefeuchteten, oberflächlich oft verkrusteten Altschneeunterlage. Schattseitig, windgeschützt ist die Unterlage oberhalb etwa 2300 m auch noch locker und trocken. Starker, oberhalb von etwa 2000 m auch stürmischer Wind aus West bis Nordwest, in den Nockbergen auch aus Süd, hat geringmächtige Tribschneepakete gebildet. Älteren Tribschnee im Nord- und Ostsektor wurden vor allem in den hochalpinen Bereichen der Nordalpen und Tauern überschneit. Bruchflächen sind innerhalb des frischen Tribschnees bzw. auch an der Grenzfläche zu den älteren Tribschneepaketen möglich.

Wetter

Am Sonntag wechselt die Sicht sehr häufig, von etwas Sonnenschein mit trockenen Abschnitten sowie kaum Sicht mit Schnee- und Graupelschauern ist alles dabei. Zusätzlich weht oft starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. 5 bis 10 Grad kälter als zuletzt: -8 Grad in 2000 m, in 3000m um -15 Grad.

Tendenz

Mit weiterem Neuschnee und Windeinfluss am Montag Zunahme der Gefahrenstellen. In den Hochlagen teilweise ERHEBLICHE Schneebrettgefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



14.03.2021

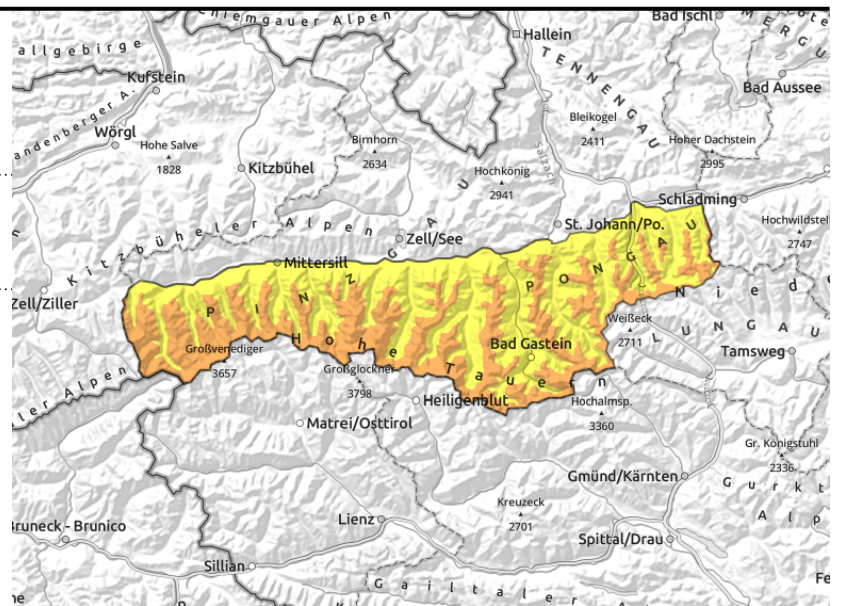
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord



2100 m



umfangreicher Triebsschnee,
exponiertes Gelände ist
abgeweht



Störanfälliger Triebsschnee in den Hochlagen, teilweise eingeschneiter Reif

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2100 m ERHBLICH, darunter bis in den lichten Hochwald MÄßIG. In den Hochlagen ist an vielen Stellen bereits bei geringer Zusatzbelastung ein mittelgroßes Schneebrett auslösbar. Gefahrenstellen gibt es in Rinnen aller Richtungen, in steilen von Nordwest über Nord bis Ost schauenden, auch kammfernen Hängen, sowie im kammnahen erweiterten Südsektor. Auch im lichten, nordseitigen Hochwald gibt es Gefahrenstellen für Schneebretter.

Schneedeckenaufbau

10 bis 20 cm kalter, häufig windbeeinflusster Neuschnee überdecken in den Hochlagen den umfangreichen Föhntriebsschnee vom Samstag und ältere Triebsschneepakete im Ostsektor. Abseits des Föhns ist die Unterlage zumindest leicht angefeuchtet und oberflächlich oft verkrustet. Schattseitig, windgeschützt ist sie oberhalb etwa 2300 m auch noch locker und trocken. Mit dem starken West-/Nordwestwind entstehen tagsüber frische, geringmächtige Triebsschneepakete. Neben der ungünstigen Verbindung der Triebsschneepakete untereinander bildet speziell im nordseitigen Waldgrenzbereich auch am Mittwoch überschneiter Oberflächenreif eine mögliche Bruchfläche.

Wetter

Am Sonntag wechselt die Sicht sehr häufig, von etwas Sonnenschein mit trockenen Abschnitten sowie kaum Sicht mit Schnee- und Graupelschauern ist alles dabei. Zusätzlich weht oft starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. 5 bis 10 Grad kälter als zuletzt: -8 Grad in 2000 m, in 3000 m um -15 Grad.

Tendenz

Mit weiterem Neuschnee und Windeinfluss am Montag Zunahme der Gefahrenstellen. In den Hochlagen ERHEBLICHE Schneebrettgefahr.

Lawinprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

